



Holen Sie sich das KuL aufs iPad!  
 Gratis Download unter [www.vaterland.li/app](http://www.vaterland.li/app)  
 oder im App Store

**Inhalt**

**Porträt des Monats** 4

**Kolumne** 5

**Shakespeare im SAL** 7

**Trio Feminale** 7

**Neues von Amelia Blackwood** 11

**Gesehen und Gehört** 11

**KuLTour** 15

Die nächste Ausgabe des «KuL»  
 erscheint am 25. März 2016

mit dem  
 ausführlichsten  
**Kultur-**  
 kalender  
 der Region  
 ab Seite 16

**Zum Titelbild**



Ausschnitt aus einem Bild der aktuellen Ausstellung «Neue Erinnerungen» des Künstlers Stephan Sude. Unter der Folie, bemalt mit Öl, sind Familienfotos zu erkennen. Sudes neue Arbeiten sind mehrschichtig und durchsichtig. Die Ausstellung in der Galerie Hollabolla in Eschen läuft noch bis 28. Februar.

Bild Daniel Ospelt

**Impressum**

KuL, VADUZER MEDIENHAUS AG, LOVA CENTER, LI-9490 VADUZ,  
 TEL. +423 236 16 16, FAX +423 236 16 17, E-MAIL: KUL@MEDIENHAUS.LI

HERAUSGEBER: Vaduzer Medienhaus AG, 9490 Vaduz. **GESCHÄFTS-**  
**FÜHRER:** Daniel Bargetze. **REDAKTION:** Janine Köppli, Angela Hüppi,  
 Mirjam Kaiser, Joël Grandchamp. **REDAKTION KULORAMA:** Gabi Eberle.  
**REDAKTIONSASSISTENZ:** Denise Negele. **SEITENGESTALTUNG:** Ralph  
 Vogt. **INSERENTENBERATUNG:** Patrick Flammer, Sandro Kalberer.  
**DRUCK:** Samedia Partner AG, 9469 Haag. **AUFLAGE:** 17 000 Exemplare.  
**ERSCHEINUNG:** Jeden letzten Freitag/Samstag im Monat

**Editorial**



**Tief, tiefer, am tiefsten**

Und weil das erste so gut angekommen ist, hier gleich noch einmal ein neues KuL. Tatsächlich haben sich viele KuL-Leserinnen und -Leser über das neue Layout und die neue Aufmachung gefreut. «Das neue Kleid steht Ihnen gut», hiess es da beispielsweise in einem Schreiben. Oder: «Das KuL ist jetzt «erwachsen» geworden, ohne seine jugendliche Frische und seine kreative Vielfalt zu verlieren.» Oder: «Das neue Format weist auch auf die Grösse des Stellenwerts der Kultur hin und verleiht den Beiträgen noch mehr Gewicht.» Herzlichen Dank für diese wohlwollenden Worte. Den Stellenwert der Kunst und der Kultur der Region möchten wir wirklich hochhalten. Einmal mehr konnten wir uns von der Qualität der hiesigen Kulturszene überzeugen. Hier wird nicht einfach irgendwas gezeigt, einfach irgendwas ausgestellt, sondern es geht in die Tiefe, wie beispielsweise die Ausstellung von Stephan Sude im wahrsten Sinne des Wortes zeigt. Auch die Teppich-Dialoge von Martin R. Wohlwend im Kunstraum Engländerbau kratzen nicht nur an der Oberfläche, sondern suchen Formen eines menschenwürdigen Miteinanders. Und wenn eine Kulturinstitution ihr 10-Jahre-Jubiläum feiern kann, ist das wohl das beste Zeichen, dass nicht nur Oberflächlichkeiten behandelt wurden, sondern dass – wie im Gasometer in Triesen – immer auch Tiefgründiges Platz hatte.

Janine Köppli

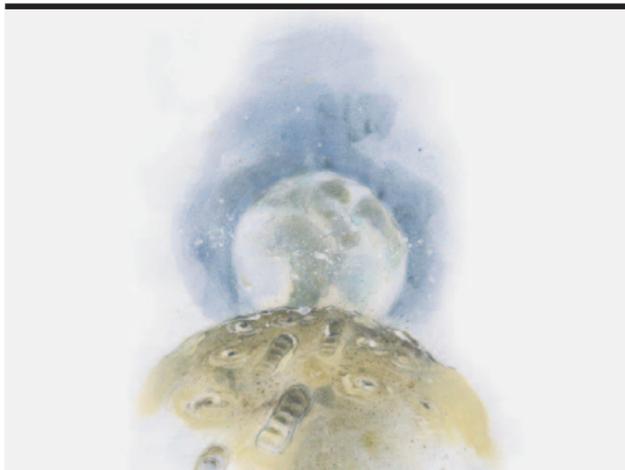
**Kunstraum Engländerbau**



**Der Dialog als Teil eines Kunstwerks**

Martin R. Wohlwends Teppich-Dialoge im Kunstraum Engländerbau gehen der Frage nach, wie Formen eines menschenwürdigen Miteinanders entstehen können und sind Teil seiner Raum-Installation «aus dem Gleichgewicht».

**Buch Neuerscheinung**



**«Mondstaub» von Jonathan Houston**

In zehn Erzählungen, die sich fast in dieser Welt abspielen könnten, wird das Ausserordentliche ordentlich und das Vertraute unvertraut. Jonathan Houston lebt und schreibt in Liechtenstein und Kalifornien. Mondstaub ist sein erstes Buch.

**Persönlichkeit bilden und Kultur prägen**

**Ausstellung Ruth Gschwendtner-Wölfe**  
 Bodenlos – Bilder aus dem Umkreis einer Kaffeetasche  
 Ort: Foyer Seminarzentrum Stein Egerta  
 Dauer: bis 15. März 2016

**Archäologisches zur Pfarrkirche St. Maria in Bendorf**  
 Führung Kirchhügel von Bendorf  
 Referenten: Hansjörg Frommelt und Guido Faccini  
 Mittwoch, 9. März, 18 Uhr  
 Ort: Eingangsportal der Pfarrkirche St. Maria, Bendorf (Kurs 225)

**Ukulele für Anfänger**  
 Mit wenigen Griffen Lieder begleiten  
 Referentin: Christel Kaufmann  
 Samstag, 9. April, 9 Uhr  
 Ort: Alter Pfarrhof, Balzers (Kurs 120)

**Theater für Jedermann/frau**  
 Schauspielkurs an acht Abenden  
 Referentinnen: Tanja Plüss und Chantal Nitzlader  
 Montag, 11. April, 20 Uhr  
 Ort: Pfrundbauten Eschen, 3. Stock (Kurs 107)

**Vortrag: Fort, fort, Wohin?**  
 Flüchtlinge 1945 und heute, Referent: Peter Geiger  
 Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr  
 Ort: SAL, kleiner Saal (Kurs 227)

**Studienreise nach Warschau und Krakau**  
 Reiseleiter: Dr. Wieslaw Piechoki  
 Samstag, 1. bis 8. Oktober 2016  
 Anmeldeschluss: 31. Mai 2016  
 Detailprospekt erhältlich: +423 232 48 22



**STEIN EGERTA**

Telefon +423 232 48 22  
 info@steinegerta.li  
 www.steinegerta.li

**Seminar- und Kulturzentrum Stein Egerta**  
 Jedes Treffen braucht einen passenden Raum. Entdecken und buchen Sie einen unserer drei Tagungsräume für Ihr Seminar oder Ihre Veranstaltung.